

KREISJUGENDFEUERWEHR Westerwald e.V.

im Kreisfeuerwehrverband Westerwald e.V.



Geschäftsführer
Dirk Ströder
Erlenring 39
56424 Mogendorf
Tel. (02623) 6641
Fax (02623) 928237
Mobil (0175) 2240961
E-Mail
geschaeftsfuehrer@kjf-
westerwald.de

An alle
Jugendfeuerwehrwarte,
Sprecher der JF der VG,
VG-Wettkampfwarte,
Vorstand der KJF,
Wehrleiter,
Kreisfeuerwehrinspekteur,
Mitglieder des Jugendforums

Verteiler:
per E-Mail an alle Jugendfeuerwehrwarte
per E-Mail an alle Sprecher der JF der VG
per E-Mail an den Vorstand KJF+KFV
per E-Mail an alle Wehrleiter + KFI
per E-Mail an alle Wettkampfwarte
per Post an alle Bürgermeister (zur Info)

Mogendorf, 04.02.2018

RUNDSCHREIBEN 1/2018

Liebe Jugendfeuerwehrwarte,
liebe Jugendfeuerwehrkameradinnen und -kameraden,
liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden!

Heute erhaltet Ihr das aktuelle Rundschreiben der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. Neben dem Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen und der Ausschreibung für das bevorstehende Geschicklichkeitsturnier, die Leistungsspanne und den Kreisauscheid im Bundeswettbewerb gibt es wie immer aktuelle Informationen für die Jugendfeuerwehren.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen.

1. RÜCKBLICK SCHWIMMWETTBEWERB IN WIRGES

Am Sonntag, den 05. November 2017, fand im Hallenbad Wirges der alljährliche Schwimmwettbewerb der Jugendfeuerwehren des Westerwaldkreises statt.



Es nahmen insgesamt 15 Jugendfeuerwehren an der Veranstaltung teil. 70 Einzelschwimmer (Gruppe A: 36 / Gruppe B: 20 / Mädchen: 14) und 13 Staffeln (Gruppe A: 12 / Gruppe B: 1) verschiedener Jugendfeuerwehren des Kreises maßen ihre Kräfte im Schwimmen. Die Einzelschwimmer der Gruppe A (10-13 Jahre), sowie die Mädchengruppen, hatten jeweils 50m Freistil zu bewältigen. Die

Gruppe B (14-18) hingegen musste eine Strecke von 100m zurücklegen. Der Staffelwettbewerb wurde, wie bereits im Vorjahr, in abgewandelter Form ausgetragen. Auch der im letzten Jahr eingeführte „Arschbomenkontest“ für die Betreuer wurde wieder ausgetragen und von einer unabhängigen Jury bewertet. Gesamtsieger des Schwimmwettkampfs wurde die Jugendfeuerwehr Heiligenroth. Die Platzierungsliste haben wir noch einmal dem Rundschreiben beigefügt. Außerdem sind die Platzierungen und Zeiten der einzelnen Schwimmer und Gruppen zum Download auf unserer Internetseite unter www.kjf-westerwald.de verfügbar.

Unser Dank gilt der Verbandsgemeinde Wirges und Herrn Bürgermeister Ortseifen für die kostenlose Bereitstellung des Hallenbades und die Widmung des Pokals für den Gesamtsieger. Weiterhin gilt unser Dank der Jugendfeuerwehr Wirges die die Bewirtung übernahm.

2. RÜCKBLICK HERBSTTAGUNG

Nach der Satzungsänderung, die durch die Delegiertenversammlung in Dernbach beschlossen wurde, fand am Sonntag, 26. November 2017 letztmalig die Herbsttagung statt. In der Aula des Mons-Tabor-Gymnasiums in Montabaur konnte Kreisjugendfeuerwehrwart Thomas Kregel unter anderem Landrat Achim Schwickert und den stellv. Landesjugendfeuerwehrwart Jörg Michel als Gäste begrüßen.

Mit 66 anwesenden Delegierten konnte die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt werden.

Der stellv. KfV-Vorsitzende Ralf Felix Kespe überbrachte die Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes. Er wies auf die Veranstaltungen des Kreisverbandes (Dienstversammlung in Herschbach/Oww., Geschicklichkeitsfahrten, und Abnahme der Leistungsabzeichen) hin.

Die Durchführung des Geschicklichkeitsturniers wurde an die Jugendfeuerwehren Augst vergeben, die das Turnier am 17. und 18.03.2018 in Neuhäusel ausrichten.

Die Abnahme der Leistungsspange, der Kreisausscheid im Bundeswettbewerb und die Jugendflamme Stufe III finden am 17.06.2018 in Höhr-Grenzhausen statt.

Das Lebendkickerturnier wurde an die Jugendfeuerwehr Goddert vergeben.

Der Schwimmwettbewerb findet in diesem Jahr am 04.11.2018 im Hallenbad in Wirges statt.

Das Protokoll der Herbsttagung und der aktuelle Veranstaltungskalender sind auf unserer Homepage verfügbar.

3. GESCHICKLICHKEITSTURNIER IN NEUHÄUSEL

Am Samstag, 17. März und Sonntag, 18. März 2018, findet das Geschicklichkeitsturnier in der Sporthalle in Neuhäusel (Westerwaldstr.) statt. Ausgerichtet wird das Turnier von den Jugendfeuerwehren der Augst-Gemeinden. Am Samstag, 17. März, beginnen wir um 14.00 Uhr mit der Altersgruppe B (größer 14 - 18 Jahre) und am Sonntag, 18. März, um 9.00 Uhr mit der Altersgruppe A (10-14 Jahre). Auch in diesem Jahr werden am Samstag die Bambinifeuerwehren des Westerwaldkreises am Geschicklichkeitsturnier teilnehmen und starten ebenfalls um 14:00 Uhr in einer separaten Wertungsgruppe.

Wir möchten Euch darauf hinweisen, dass, wie im letzten Jahr, auch gemischte Gruppen aus verschiedenen Jugendfeuerwehren starten können. Hier ist ebenfalls auf die entsprechenden Altersklassen zu achten.

Auch in diesem Jahr werden wir zwei Überraschungsspiele, die im Vorfeld nicht bekannt sind, durchführen. In der Spielausschreibung sind daher nur sechs der acht Spiele beschrieben. Die beiden fehlenden Spiele werden erst am Veranstaltungstag bekanntgegeben.

Die Personalbögen müssen mit den **gültigen Original-Jugendfeuerwehrausweisen** eine halbe Stunde vor Turnierbeginn der Wettkampfleitung vorliegen. Eine spätere Abgabe ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Außerdem bitten wir die teilnehmenden Mannschaften, pünktlich zu erscheinen. Über den Zeitpunkt der Siegerehrung können wir derzeit noch keine Auskunft geben.

Die Jugendfeuerwehrwarte möchten wir nochmals an ihre Aufsichtspflicht erinnern und bitten, keine Eigenverpflegung zu betreiben.

Die beiliegende Anmeldung, mit ausgefüllter Dienstsportanweisung muss bis spätestens **04.03.2018** zu unserem Fachbereichsleiter Wettbewerbe **Niklas Mohr, Hölzenhausen 8, 56459 Langenhahn** geschickt werden. Das Datum des Poststempels zählt. Die Berücksichtigung späterer Anmeldungen ist dann nicht mehr möglich.

Die Spielausschreibung, die Spielbeschreibung, ein Anmeldeformular und ein Personalbogen liegen dem Rundschreiben bei. Weitere Personalbögen können am Wettkampftag im Wettkampfbüro abgeholt werden. Ihr könnt sie Euch natürlich auch selbst kopieren.

Die gemeldeten Einzelspieler für die „Altersgruppe A“ dürfen höchstens 14 Jahre alt sein.

Sollten noch Fragen zum Geschicklichkeitsturnier bestehen, so wendet Euch bitte an den Fachbereichsleiter Wettbewerbe Niklas Mohr.

Bitte die beiliegende „Ausschreibung für das Geschicklichkeitsturnier“ dringend beachten !!!

4. LEISTUNGSSPANGE 2018

Am Sonntag, den 17.06.2018 findet der Erwerb der Leistungsspange statt. Die Abnahme erfolgt im Morsbergstadion in Hör-Grenzhausen. Ausrichter ist die Jugendfeuerwehren Hör-Grenzhausen. Der Veranstaltungstag beginnt um 8.30 Uhr mit der Anreise der Wettkampfgruppen.

Für die Teilnahme am Erwerb der Leistungsspange muss die **endgültige Teilnehmermeldung** (Personenliste) auch in diesem Jahr wieder **online erfolgen**. Hierzu haben wir auf unserer Internetseite www.kjf-westerwald.de das entsprechende Formular zum Download bereitgestellt. Das ausgefüllte Formular sendet Ihr bitte per E-Mail an Niklas Mohr (wettkampfwart@kjf-westerwald.de).

Außerdem muss ein Ausdruck dieses Formulars, zusammen mit den **Ausweisen** der Teilnehmer sowie die Anmeldung mit der Unterschrift des Wehrführers beim Fachbereichsleiter Wettbewerbe Niklas Mohr eingereicht werden.

Alle Unterlagen, ob „online“ oder in „Papierform“ müssen bis spätestens zum

22. April 2018 beim Fachbereichsleiter Wettbewerbe vorliegen.

Wir bitten den Termin dringend einzuhalten, damit wir die erforderlichen Unterlagen fristgerecht an den Landeswettkampfwart weiterleiten können.

Sollte es Unklarheiten oder Probleme beim Ausfüllen des Formulars oder mit dem E-Mail-Versand geben, stehen Euch der Geschäftsführer Dirk Ströder oder der Fachbereichsleiter Wettbewerbe Niklas Mohr gerne zur Verfügung.

Der beigegefügte „Teilnehmerbogen B“, mit der endgültigen Mannschaftsaufstellung, wird erst am Tag der Leistungsspangenabnahme abgegeben.
Die Abgabe des „Teilnehmerbogens B“ muss bis 8.30 Uhr erfolgt sein.

Bitte die beiliegende „Ausschreibung (Stand 04.02.2018) für die Abnahme der Leistungsspanne“ dringend beachten !!!

5. JUGENDFLAMME STUFE III AUF KREISEBENE - VORANKÜNDIGUNG

Die Abnahme der Jugendflamme Stufe III wird im Zusammenhang mit der Abnahme der Leistungsspanne angeboten. Die Abnahme erfolgt in diesem Jahr am 17.06.2018.

Eine entsprechende Ausschreibung sowie die Anmeldeunterlagen werden wir im nächsten Rundschreiben veröffentlichen.

6. BUNDESWETTBEWERB 2018

Die Kreisauscheidung im Bundeswettbewerb wird, zusammen mit der Abnahme der Leistungsspanne am Sonntag, den 17. Juni 2018 stattfinden.

Der Beginn der Veranstaltung ist um 08:30 Uhr mit der Anreise der Wettkampfgruppen. Die **endgültige Anmeldung** für die Kreisauscheidung im Bundeswettbewerb muss bis spätestens zum **15. Mai 2018** beim Fachbereichsleiter Wettbewerbe Niklas Mohr vorliegen. Das Anmeldeformular für den Bundeswettbewerb ist dem Rundschreiben beigegefügt.

Der Teilnehmerbogen für die Wettkampfgruppe, mit der Auflistung der Teilnehmer sowie die gültigen Jugendfeuerwehrausweise, müssen am Veranstaltungstag bis spätestens um 08:30 Uhr im Wettkampfbüro vorliegen!

Bitte die beiliegende „Ausschreibung für den Bundeswettbewerb“ dringend beachten !!!

7. VERSCHIEDENES

- **Auf Grund von Terminüberschneidungen mussten wir den ursprünglichen Termin für das Lebendkickerturnier um eine Woche nach hinten verschieben. Das Lebendkickerturnier findet nun am 23.09.2018 statt. Wir bitten um entsprechende Beachtung.**
- Sollten sich in Eurer Jugendfeuerwehr personelle oder örtliche Änderungen ergeben, so teilt uns diese doch bitte mit. Wir müssen leider immer wieder feststellen, dass unsere Rundschreiben mit wichtigen Informationen für die Jugendfeuerwehren nicht ankommen, weil unsere Ansprechpartner umgezogen

oder nicht mehr im Amt sind und die Unterlagen nicht an den Nachfolger weitergeben.

- Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass für die **Abnahme der Jugendflamme der Stufen 2** bis zum 31.03.2018 die gewünschten Abnahmetermine der einzelnen Verbandsgemeinden, mit einer ca. Angabe von Personen, über den VG-Sprecher bei der Kreisjugendfeuerwehr gemeldet werden müssen.

Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V.

Dirk Ströder
Geschäftsführer

Anlagen:

- Spielausschreibung Geschicklichkeitsturnier
- Spielbeschreibung Geschicklichkeitsturnier Altersklasse A
- Spielbeschreibung Geschicklichkeitsturnier Altersklasse B
- Anmeldung Geschicklichkeitsturnier
- Personalbogen Geschicklichkeitsturnier
- Ausschreibung Leistungsspange
- Anmeldung Leistungsspange + Teilnehmerbogen B
- Ausschreibung Bundeswettbewerb
- Anmeldung Bundeswettbewerb
- Veranstaltungskalender 2018

KREISJUGENDFEUERWEHR Westerwald e.V.

im Kreisfeuerwehrverband Westerwald e.V.



Spielausschreibung Geschicklichkeitsturnier

Stand: 04.02.2018

Allgemeine Spielregeln:

Am Geschicklichkeitsturnier können nur Jugend- / Bambinifeuerwehren teilnehmen, die eine vollständig ausgefüllte Dienstsportanweisung mit Unterschrift des jeweilig zuständigen Wehrführers bei der Anmeldung mit abgeben haben.

Eine Spielergruppe besteht aus 6 Jugendlichen einer oder mehrerer Jugend- bzw. Bambinifeuerwehr.

Gemeldete Einzelspieler werden vor Ort zu gemischten Gruppen zusammengestellt.

Kein Spieler darf in zwei Altersgruppen bzw. Mannschaften starten.

Ersatzspieler gibt es keine. Sollte ein Spieler ausfallen, so muss die Turnierleitung über das weitere Vorgehen entscheiden.

Auf dem Spielfeld befinden sich nur die zurzeit spielenden Mannschaften (á 6 Spieler und 1 Betreuer) und die Schiedsrichter.

Die einzelnen Mannschaften werden von der Turnierleitung zu Ihren Spielen aufgerufen.

Bei Behinderung einer startenden Mannschaft durch eine Andere, entscheidet die Turnierleitung über eine eventuelle Bestrafung.

Es ist grundsätzlich den Anweisungen der Schiedsrichter und der Turnierleitung folge zu leisten.

Das Geschicklichkeitsturnier findet in Sportkleidung statt. Die Spiele werden alle in der Halle durchgeführt.

Das Betreten des Hallenbodens (Spielfeld) ist grundsätzlich nur mit Hallenturnschuhen (helle Sohle bzw. non-marking) erlaubt!

Die Turnschuhe dürfen jedoch vorher nicht auf der Straße getragen worden sein.

Bei Zuwiderhandlung wird die betreffende Person des Spielfeldes verwiesen!

Die Zuschauerränge dürfen mit Straßenschuhen betreten werden.

Beim Geschicklichkeitsturnier werden 8 verschiedene Spiele durchgeführt.

Die Beschreibung der Spiele kann jeweils der beiliegenden Spielbeschreibung entnommen werden.

Alle Spiele werden jeweils nach den Platzierungen bewertet. Das heißt, die Mannschaft, die bei einem Spiel erster Sieger wird, erhält für dieses Spiel die meisten Punkte (100%). Anschließend werden bei allen Mannschaften die Punkte von allen 8 Spielen addiert. Die Mannschaft mit der höchsten Gesamtpunktzahl ist Sieger in der jeweiligen Altersgruppe.

Es werden an jedem Turniertag die Wettkämpfe jeweils einer Altersgruppe fertig durchgeführt. Die Siegerehrung für diese Altersgruppe findet am jeweiligen Turniertag statt.

Sollten sich jedoch in der Altersgruppe B für Samstags nicht genügend Mannschaften anmelden, so werden die gemeldeten Mannschaften am Sonntag, ab 09:00 Uhr mit Ihren Spielen beginnen. Vorab erfolgt jedoch nochmals eine telefonische Rücksprache.

Altersgruppen:

Es wird in zwei Altersgruppen gestartet:

Sonntag: Altersgruppe A: 10 - 14 Jahre
Samstag: Altersgruppe B: größer 14 - 18 Jahre

Zur Bestimmung der Altersgruppe und Errechnung des Altersdurchschnittes wird das Alter aller 6 Spieler (errechnet nach dem Jahrgang!) addiert und dann wieder durch 6 geteilt. Somit ergibt sich das Durchschnittsalter.

Wichtig: Eine Teilnahme von Jugendlichen unter 9 ½ Jahren ist nicht möglich !
Stichtag für die Errechnung des Alters ist der jeweilige Turniertag !
(Gültigkeit nur für Mitglieder in der Jugendfeuerwehr)

Teilnehmer unter 10 Jahre werden wie 10-jährige gerechnet.

Zur Errechnung des Altersdurchschnittes und für die Teilnahme, muss für jeden Jugendlichen ein gültiger Jugendfeuerwehrausweis der Deutschen Jugendfeuerwehr vorgelegt werden.

Einzelspieler/Losgruppen:

Jede Mannschaft hat die Möglichkeit, übriggebliebene Einzelpersonen für jede Altersgruppe anzumelden. Einzelspieler der Altersgruppe A dürfen höchstens 14 Jahre alt sein. Vor Wettkampfbeginn werden aus diesem gemeldeten Personenkreis von der Turnierleitung Mannschaften zusammengestellt oder ausgelost. Diese Mannschaften werden mitgewertet. Auch hier gelten die Bedingungen wie bei den beiden anderen Gruppen!

An-/Abmeldung:

Das dem Rundschreiben beigefügte Anmeldeformular ist ausgefüllt bis zum angegebenen Meldeschluss an den KJF-Wettkampfwart zu schicken. Das Datum des Poststempels ist maßgebend. Später eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden!

Die Dienstsportanweisung auf dem Anmeldeformular ist vom Wehrführer zu unterschreiben. Ohne eine gültige Dienstsportanweisung ist ein Start am Turniertag aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht möglich. Bei gemischten Gruppen ist die Dienstsportanweisung pro entsendende Jugendfeuerwehr vom zuständigen Wehrführer zu unterschreiben.

Der Sonntag vor der Veranstaltung ist der letzte Termin, um eine Teilnahme abzusagen. Die Absage muss an diesem Sonntag beim Kreisjugendfeuerwehrwart schriftlich vorliegen oder durch ein Telefonat erfolgen.

Kommt eine Absage später oder gar nicht, so ist für den Tag an dem ein Mittagessen gereicht werden sollte, ein Betrag von 20,- € je gemeldeter Gruppe durch die anmeldende Jugendfeuerwehr an die KJF Westerwald zu entrichten. Dieser Betrag wird von der KJF Westerwald an den Ausrichter, als Ersatz für die entstandenen Kosten, weitergeleitet. Bis zur vollständigen Zahlung des genannten Betrages ist die Jugendfeuerwehr, aus der die betreffende Gruppe stammt, für alle Veranstaltungen der KJF Westerwald gesperrt.

Personalbogen:

Der Personalbogen, mit den gültigen Jugendfeuerwehrausweisen, muss am Tag des Geschicklichkeitsturniers, mindestens eine halbe Stunde vor Turnierbeginn, vollständig ausgefüllt in der Turnierleitung abgegeben werden. Wird der Personalbogen nicht oder zu spät abgegeben, ist eine Teilnahme nicht möglich.

Die angemeldete Altersgruppe muss in jedem Fall eingehalten werden. Ist das nicht der Fall, ist ein Start der Mannschaft nicht möglich!

Änderungen dieser Ausschreibung sind vorbehalten und werden bei Bedarf vor Turnierbeginn den Teilnehmern mitgeteilt.

Viel Spaß !
Viel Erfolg !





Spielbeschreibung – Geschicklichkeitsturnier 2018 Altersgruppe B (Samstag)

DART-SPIEL

Jeder Spieler hat 3 Würfe auf eine Dart-Spielplatte. Alle Treffer werden folgendermaßen addiert:

| | |
|--------------------|-----------------------|
| kleiner Ring außen | : doppelte Punktzahl |
| großes Feld | : einfache Punktzahl |
| kleiner Ring Mitte | : dreifache Punktzahl |
| großes Feld Mitte | : einfache Punktzahl |
| Mittelpunkt | : fünfzig Punkte |

Die jeweilige Punktzahl ist auf der Dart-Spielplatte ersichtlich.

Die Gruppe mit der höchsten Punktzahl hat das Spiel gewonnen.

KLAMMERSPIEL

Es stehen zwei Tische im Abstand von ca. 10 m bereit. Auf einem Tisch liegen Wäscheklammern und daneben ist eine Startlinie eingezeichnet. Die Aufgabe der Gruppe besteht darin, die Klammern auf dem anderen Tisch aneinander zu klammern. Die Spieler der Gruppe stehen hintereinander. Einzeln dürfen die Spieler sich eine Klammer nehmen, zum anderen Tisch bringen und anklammern. Auf halber Strecke ist ein Hindernis eingebaut, welches auf Hin- und Rückweg zu nehmen ist. Kehrt ein Spieler von dem gegenüberliegenden Tisch zurück, so stellt er sich am Schlangenende seiner Gruppe an und wartet auf seinen nächsten Lauf. Der nächste Spieler darf erst loslaufen, wenn der ankommende Spieler die Startlinie erreicht hat. Pro aneinandergereihte Klammer gibt es einen Punkt. Zerrißt eine Reihe Klammern, so wäre es günstig, sie wieder zusammenzubringen, denn es wird am Schluss nur die Kette mit den meisten Klammern bewertet. Sollte die Breite des Tisches bei voller Ausnutzung nicht ausreichen, so kann auf Anweisung des Wertungsrichters mit einer neuen Kette begonnen werden, die als mit der anderen verbunden gilt. Für den Bau der Kette hat die Gruppe drei Minuten Zeit. Regelwidrige Handlungen müssen, wenn möglich, in korrekter Form wiederholt werden, bevor der normale Ablauf fortgesetzt wird. Die Gruppe mit den meisten Punkten gewinnt.

LEINENWERFEN

Beim Leinenwerfen hat jeder Spieler auf einer Entfernung von 5 m (Altersgruppe A) bzw. 7 m (Altersgruppe B) zwei Versuche, einen vorher selbst gestopften Fangleinensack in ein Ziel (umgedrehter Turnkasten) zu werfen und dabei die das freie Leinenende festzuhalten.

Jeder Treffer in das Ziel wird gewertet. Die Gruppe mit den meisten Treffern hat das Spiel gewonnen. und erhält die höchste Punktzahl.

SCHUBKARRENRENNEN

Auf einer Strecke von 10 m (Altersgruppe A) bzw. 15m (Altersgruppe B) stehen Parcoursstützen (Slalom). Nun muss von drei Spielern dieser Parcours bewältigt werden, wobei ein Spieler mit den Händen auf dem Hallenboden läuft und ein anderer seine Füße hochhält und ihn führt; beide Spieler haben die Augen verbunden, so dass es die Aufgabe des dritten Spielers ist, durch verbale Anweisungen die beiden "Blinden" durch den Parcours zu leiten. Am Ende der Strecke stehen die übrigen drei Spieler, die den gleichen Parcours von der anderen Seite bewältigen müssen.

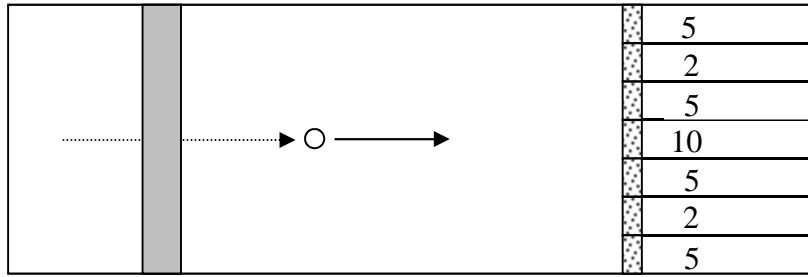
Die Zeit wird gestoppt, wenn die letzten drei Spieler das Ziel erreicht haben. Die Gruppe mit der besten Gesamtzeit bekommt die meisten Punkte.

LEITERGOLF

Es steht ein Leitergestell mit drei Sprossen in 5m Entfernung. Jeder Spieler hat drei Würfe. Geworfen wird mit einer Schnur, der an beiden Enden Bälle befestigt sind. Die unterste Sprosse gibt drei Punkte, die mittlere zwei Punkte und die oberste einen Punkt. Es zählen nur die Punkte, die nach den drei Würfen eines Spielers noch an der Stange hängen. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt.

JAKOLI

Das Spielbrett ist nach unterem Muster aufgebaut. Die sechs Spieler dürfen nacheinander fünf Holzscheiben von hinten unter der Startmarkierung hindurch über das Spielbrett schieben, um so viele wie möglich durch die sieben Schlitze in die Sammelräume zu befördern. Unten sieht man, wie viele Punkte eine Scheibe in dem jeweiligen Sammelraum zählt. Erst nachdem der Spieler seine fünf Würfe getätigt hat, werden die Punkte gezählt und die Scheiben eingesammelt. Eine Scheibe gilt als versenkt, wenn sie komplett in der Schlitzöffnung verschwunden ist und kein Teil von ihr mehr von oben sichtbar ist. Dann ist der nächste Spieler an der Reihe. Die Gruppe mit der höchsten Gesamtpunktzahl ist Gewinner dieses Spiels.



SPIEL 7

Überraschungsspiel

SPIEL 8

Überraschungsspiel

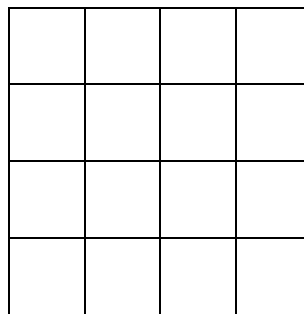


Spielbeschreibung – Geschicklichkeitsturnier 2018 Altersgruppe A (Sonntag)

MEMORY

Die angetretene Gruppe steht hinter einer Bank, so dass jeder Spieler auf das Spielfeld sehen kann. Auf dem Spielfeld stehen 4 x 4 umgedrehte Dosen. Darunter befinden sich 16 Gegenstände (8 Paare). Die Aufgabe der Gruppe ist es, in **1 Minute und 30 Sekunden** so viele Paare wie möglich zu finden. Nach dem Startsignal läuft der erste Spieler los und dreht zwei Dosen um, so dass jeder Mitspieler der hinter der Bank steht die Gegenstände sehen kann. Wenn die Gegenstände verschieden sind, dreht der Spieler die Dosen wieder um und läuft hinter die Bank zurück. Erst jetzt darf der nächste Spieler loslaufen und zwei Dosen herumdrehen. Sollten zwei gleiche Gegenstände drunter zum Vorschein kommen, bleiben die Dosen aufgedeckt. Der Spieler deckt keine weiteren Dosen auf, sondern läuft zurück und stellt sich wieder hinten an. Gewertet werden die nach Ablauf der Vorgabezeit gefundenen Paare. Die Mannschaft mit den meisten gefundenen Paaren gewinnt das Spiel.

G
R
U
P
P
E



DART-SPIEL

Jeder Spieler hat 3 Würfe auf eine Dart-Spielplatte. Alle Treffer werden folgendermaßen addiert:

- kleiner Ring außen : doppelte Punktzahl
- großes Feld : einfache Punktzahl
- kleiner Ring Mitte : dreifache Punktzahl
- großes Feld Mitte : einfache Punktzahl
- Mittelpunkt : fünfzig Punkte

Die jeweilige Punktzahl ist auf der Dart-Spielplatte ersichtlich.

Die Gruppe mit der höchsten Punktzahl hat das Spiel gewonnen.

PING-PONG-TRANSPORT-SPIEL

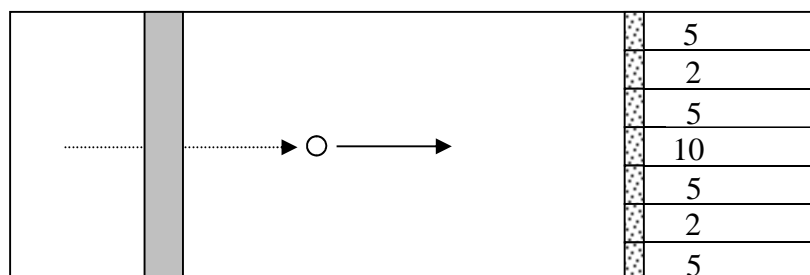
Hinter zwei Stühlen, die in 10 Meter Entfernung aufgestellt sind, stehen je 3 Spieler, die im Wechsel einen Tischtennisball mit einem Stab in der Hand, an dessen Ende ein Löffel befestigt ist, durch einen Hindernisparcours transportieren müssen. Dieser Ball muss aus einem Suppenteller aufgenommen und auf einem Löffel über die Hindernisbahn transportiert werden. Der Ball darf nicht festgehalten werden. Sollte der Ball vom Löffel fallen, muss er an der gleichen Stelle wieder auf den Löffel gelegt werden.

Für jedes Herabfallen gibt es 5 Strafsekunden. Nach erfolgreichem Überwinden des Hindernisparcours muss der Ball auf dem gegenüberliegenden Stuhl wieder in den Suppenteller abgelegt und vom nächsten Spieler wieder aufgenommen werden. Hat der 6. Spieler den Ball im Teller wieder abgelegt, wird die Zeit genommen.

Die Gruppe mit der kürzesten Gesamtzeit hat das Spiel gewonnen und erhält die meisten Punkte!

JAKOLI

Das Spielbrett ist nach unterem Muster aufgebaut. Die sechs Spieler dürfen nacheinander fünf Holzscheiben von hinten unter der Startmarkierung hindurch über das Spielbrett schieben, um so viele wie möglich durch die sieben Schlitze in die Sammelräume zu befördern. Unten sieht man, wie viele Punkte eine Scheibe in dem jeweiligen Sammelraum zählt. Erst nachdem der Spieler seine fünf Würfe getätigt hat, werden die Punkte gezählt und die Scheiben eingesammelt. Eine Scheibe gilt als versenkt, wenn sie komplett in der Schlitzöffnung verschwunden ist und kein Teil von ihr mehr von oben sichtbar ist. Dann ist der nächste Spieler an der Reihe. Die Gruppe mit der höchsten Gesamtpunktzahl ist Gewinner dieses Spiels.



TENNISBÄLLE WERFEN

Jeder Spieler hat 3 Würfe mit einem Tennisball.

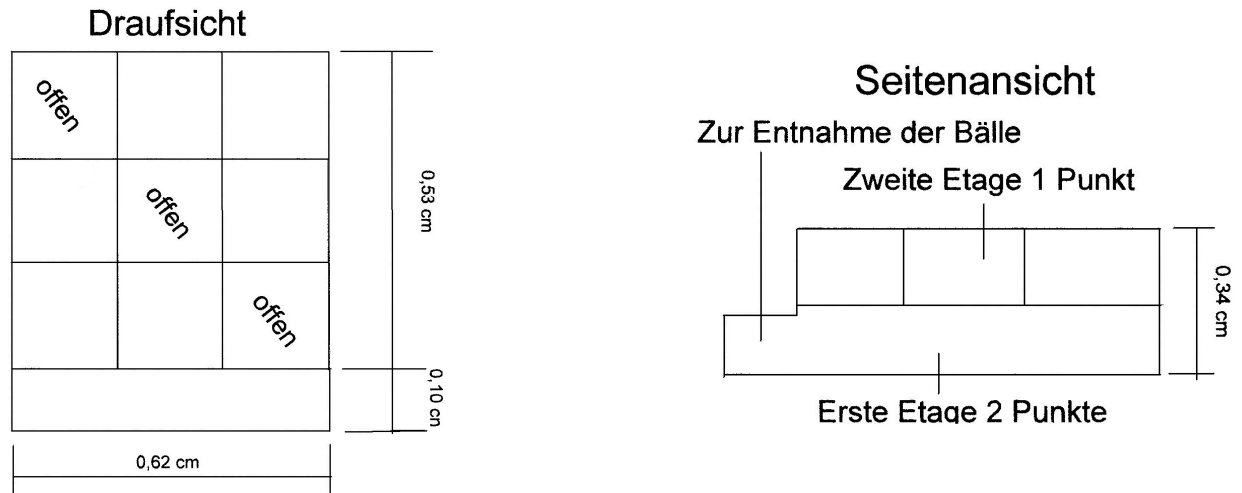
Das Ziel ist ein flacher, quadratischer Kasten, der in 9 Felder eingeteilt ist. Drei dieser Felder sind unten offen.

Trifft ein Spieler ein solches Feld, und der Ball fällt in den Behälter darunter, so erhält er zwei Punkte.

Bleibt ein Ball in einem unten geschlossenen Feld liegen, so gibt es einen Punkt.

Die Entfernung des Werfers beträgt 2,5 Meter.
Die Teilnehmerzahl beträgt 6 Mitspieler.

Tennisballspiel



RITT AUF DER KANONENKUGEL

Am Anfang und Ende eines Parcours stehen je 3 Spieler. Der erste Spieler nimmt sich eine Kanonenkugel (Gymnastikball) und klemmt sich diesen zwischen die Beine. Er durchläuft den Parcours ohne die Kanonenkugel (Gymnastikball) mit den Händen festzuhalten. Für jedes Runterfallen oder Festhalten der Kanonenkugel gibt es 5 Strafsekunden. Sollte die Kanonenkugel zu Boden fallen, so muss diese wieder an gleicher Stelle aufgenommen und zwischen den Beinen bis zum Ziel weiter transportiert werden.

Am Ende des Parcours wird die Kanonenkugel (Gymnastikball) dem nächsten Spieler übergeben. Dieser durchläuft den Parcours in entgegengesetzter Richtung. Die Zeit wird gestoppt, wenn der letzte Spieler den Parcours durchlaufen hat.

SPIEL 7

Überraschungsspiel

SPIEL 8

Überraschungsspiel

KREISJUGENDFEUERWEHR Westerwald e.V.

im Kreisfeuerwehrverband Westerwald e.V.



Anmeldung abschicken an:

Niklas Mohr
Fachbereichsleiter Wettbewerbe
Hölzenhausen 8
56459 Langenhahn

Telefon: 02663/9138876
Telefax: 02663/9138877
E-Mail: Wettkampfwart@kjf-westerwald.de

ANMELDUNG

zum **Geschicklichkeitsturnier** der **Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V.**
am **17. / 18. März 2018** in **Neuhäusel**

Anreise: Samstag bis 13.30 Uhr
Sonntag bis 9.00 Uhr

Anmeldeschluß: 04.03.2018

Abgabe der Personalbögen: Samstag bis 13.30 Uhr, Beginn 14.00 Uhr
Sonntag bis 9.00 Uhr, Beginn 9.30 Uhr

Die beiliegenden Personalbögen werden erst am Wettkampftag ausgefüllt. Sie müssen eine halbe Stunde vor Turnierbeginn im Wettkampfbüro vorliegen.

Jugendfeuerwehr:

Wir nehmen mit Anzahl Gruppe(n) in der Altersgruppe A (10 - 14 Jahre) teil.

Wir nehmen mit Gruppe(n) in der Altersgruppe B (größer 14 - 18 Jahre) teil.

Wir melden als Einzelpersonen:

Anzahl Jugendliche Altersgruppe A
(max. 14 Jahre alt)

Anzahl Jugendliche Altersgruppe B
(max. 18 Jahre alt)

Eine Teilnahme mit der Altersgruppe B am Sonntag wäre auch möglich ? ja nein

Die Gruppe besteht aus mehreren Jugendfeuerwehren ? ja nein

Wir benötigen für _____ Personen ein vegetarisches Mittagessen

➤➤ **Mit der Anmeldung wird die beiliegende Spielausschreibung anerkannt.** <<

Name Ansprechpartner

Telefon-Nr. für evtl. Rückfragen

Ort, Datum

Unterschrift Jugendfeuerwehrwart

Anordnung

Als Wehrführer der **Freiwilligen Feuerwehr** _____
ordne ich das Geschicklichkeitsturnier der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. am
17. und 18. März 2018 als Dienstsport im Sinne der allgemeinen Jugendarbeit an!

Ort, Datum

Unterschrift Wehrführer

KREISJUGENDFEUERWEHR Westerwald e.V.

im Kreisfeuerwehrverband Westerwald e.V.



PERSONALBOGEN

für das

**Geschicklichkeitsturnier der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V.
am 17. / 18. März 2018 in Neuhäusel**

Teilnehmende Jugendfeuerwehr-Mannschaft:

| Name, Vorname | Jahrgang | Alter |
|---|----------|-------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| Gesamalter: | | |
| Durchschnittsalter = Gesamalter geteilt durch 6: | | |
| Altersgruppe: | | |

Die Richtigkeit der oben stehenden Angaben wird bestätigt!

Unterschrift Jugendfeuerwehrwart



Ausschreibung für die Abnahme der Leistungsspange - 2018

Termin:

17. Juni 2018

Stand: 04.02.2018

Ort:

Höhr-Grenzhausen

Anreise:

Sonntag, den 17. Juni 2018s, bis 8.30 Uhr

Anmeldung am Tag der Abnahme:

Sofort nach Eintreffen, spätestens bis 8.30 Uhr im Wertungsbüro

Teilnahmeberechtigte Jahrgänge:

Die Jahrgänge 2000 bis 2003.

Die Teilnehmer müssen am Tag der Abnahme ein Jahr Mitglied in der Jugendfeuerwehr sein. Maßgebend hierfür ist das Eintrittsdatum im ordnungsgemäß ausgefüllten Mitgliedsausweis der DJF.

Die Gruppe kann aus Jugendlichen verschiedener Jugendfeuerwehren zusammengestellt werden.

Richtlinien:

Für die Durchführung der Leistungsbewertung zum Erwerb der Leistungsspange sind die Richtlinien „Helfer in der Jugendfeuerwehr, 13-02 Ausgabe 1-2016 / 8-02 CD-7-2017“ Stand 01.01.2016 gültig.

Weiterhin sind die Erläuterungen zur bundeseinheitlichen Durchführung und Bewertung der Leistungsspangenabnahme der DJF zu beachten und anzuwenden.

Bedingung 3.1.4 - Vortragen eines Löschangriffs

Der Löschangriff wird nach FwDV 3, Punkt 2.1 „Gliederung der Mannschaft einer Gruppe“ durchgeführt.

Anmeldung zur Abnahme der Leistungsspange:

Die endgültige Anmeldung zur Abnahme der Leistungsspange muss bis spätestens zum **22. April 2018** beim Fachbereichsleiter Wettbewerbe erfolgen.

Für die Bewerbung um die Leistungsspange der DJF benötigen die Bewerbergruppen die gültigen Mitgliedsausweise der DJF für alle Gruppenmitglieder und die Teilnehmermeldung bis zum o.g. Termin. Das Anmeldeformular ist vom Wehrführer und vom Jugendfeuerwehrwart zu unterschreiben.

Die Teilnehmermeldung (Personenliste) muss „**online**“ erfolgen. Hierzu ist auf der Internetseite der KJF Westerwald e.V. (www.kjf-westerwald.de) das entsprechende Formular zum Download bereitgestellt. Das ausgefüllte Formular ist per E-Mail an den Fachbereichsleiter Wettbewerbe Niklas Mohr (wettkampfwart@kjf-westerwald.de) zu übersenden.

Außerdem muss ein Ausdruck dieses Formulars, zusammen mit den Ausweisen der Teilnehmer sowie die Anmeldung beim Fachbereichsleiter Wettbewerbe Niklas Mohr eingereicht werden.

Alle Unterlagen, ob „online“ oder in „Papierform“ müssen bis spätestens zum o.g. Termin beim Fachbereichsleiter Wettbewerbe vorliegen.

Der Termin ist dringend einzuhalten, damit die erforderlichen Unterlagen fristgerecht an den Landeswettkampfwart weitergeleitet werden können.

Pro Bewerbergruppe dürfen nur 10 Ausweise eingereicht werden. Die Ausweishüllen sind zu entfernen und nicht zu übersenden (bei Verlust kein Ersatzanspruch).

Nicht angereiste Gruppen erhalten Ihre Bewerberunterlagen vom Veranstalter zurück.

Der „Teilnehmerbogen B“ ist am Tage der Abnahme, vor Beginn der Veranstaltung, dem Abnahmeberechtigten zu übergeben.

Eventuelle Änderungen der Bewerber oder der Zusammensetzung der Gruppe, sind dem Abnahmeberechtigten unbedingt unaufgefordert anzuzeigen.

Mit Hilfe der Mitgliedsausweise, wird vom Abnahmeberechtigten die Anwesenheit der Bewerber überprüft.

Bewerbergruppen die keine Bewerbungsunterlagen eingereicht haben, (Teilnehmermeldung, Mitgliedsausweise der Bewerber / innen und Füller / Reservepersonen) können an der Abnahme nicht teilnehmen.

Jugendfeuerwehren dürfen nur in begründeten Ausnahmefällen, die vom FBL Wettbewerbe der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz zu genehmigen sind, an Leistungsspangenabnahmen in anderen Bundesländern teilnehmen. Die Genehmigung ist schriftlich beim FBL Wettbewerbe der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz zu beantragen.

Aufbau des Übungsplatzes:

Für die Vorbereitung und den Aufbau des Übungsplatzes ist der Veranstalter gemeinsam mit dem Ausrichter verantwortlich. Die erforderlichen Geräte, Hilfsgeräte und Brusttücher werden vom Veranstalter bzw. Ausrichter zur Verfügung gestellt.

Die Einteilung der Wertungsrichter erfolgt durch den Veranstalter.

Verpflegung:

Die Verpflegung wird durch die ausrichtende Jugendfeuerwehr bereitgestellt.

Die Kosten für die Verpflegung werden von der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald getragen.

Absage:

Der Sonntag vor der Veranstaltung ist der letzte Termin, um eine Teilnahme abzusagen.

Die Absage muss an diesem Sonntag beim Kreisjugendfeuerwehrwart schriftlich vorliegen oder durch ein Telefonat erfolgen.

Kommt die Absage später oder gar nicht, so ist ein Betrag von 25,00 € an die KJF zu entrichten. Dieser Betrag wird von der KJF an den Ausrichter, als Ersatz für entstandene Kosten, weitergeleitet.

Bis zur vollständigen Zahlung des genannten Betrages ist die Jugendfeuerwehr, aus der die betreffende Gruppe stammt, für alle Veranstaltungen der KJF Westerwald e.V. gesperrt.

Eröffnung und Verleihung:

Alle Bewerbergruppen haben an der Eröffnung und der Verleihung der Leistungsspange teilzunehmen.

Versicherung:

Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, einschließlich der Jugendfeuerwehr genießen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz, wenn Sie im Rahmen ihres Dienstes in der Jugendfeuerwehr vom zuständigen Leiter der Feuerwehr zu dieser Veranstaltung entsandt wurden.

Die Teilnahme an der Abnahme der Leistungsspange muss daher unbedingt in den Dienstplan der Jugendfeuerwehr aufgenommen werden.

Die Nichteinhaltung der Richtlinien der DJF und dieser Ausschreibung, sowie des Organisations-, Start- und Zeitplans führt zur Disqualifikation.

KREISJUGENDFEUERWEHR Westerwald e.V.

im Kreisfeuerwehrverband Westerwald e.V.



Niklas Mohr
Fachbereichsleiter Wettbewerbe
Hölzenhausen 8
56459 Langenhahn

Telefon: 02663/9138876
Telefax: 02663/9138877
E-Mail: wettkampfwart@kjf-westerwald.de

Informationen zur Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. finden Sie im Internet unter www.kjf-westerwald.de !!!

Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr Anmeldung zur Abnahme der Leistungsspange letzter Abgabetermin: 22.04.2018

Bitte dringend beachten !!!

Die Teilnehmersmeldung (Personenliste) muss auch "online" erfolgen !!!

Die Jugendfeuerwehr

Name der Jugendfeuerwehr

Name des Jugendfeuerwehrwartes

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

E-Mail

Telefon

wird an der Abnahme der Leistungsspange

am in Wirges

mit Gruppe/n teilnehmen.

Anzahl

berechtigte Jahrgänge: 2000 - 2003

Die Ausschreibung zur Durchführung der Abnahme der Leistungsspange, im Rundschreiben 1 / 2018, wurde zur Kenntnis genommen und wird anerkannt !

Datum

Unterschrift Wehrführer

Unterschrift Jugendfeuerwehrwart

DEUTSCHE JUGENDFEUERWEHR

Teilnehmermeldung für die Leistungsspangenabnahme

in:

am:

JF:

St-Nr:

aus:

| mögliche Jahrgänge | von | bis | |
|--------------------|------|------|-----------------------|
| | 2000 | 2003 | min. 1 Jahr in der JF |

| | Bewerber | Name | Vorname | Geburtsdatum | Eintrittsdatum | DJF-Ausw.-Nr | m / w | Ausl. | Alter |
|---|----------|------|---------|--------------|----------------|--------------|-------|-------|-------|
| 1 | | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | | |
| 6 | | | | | | | | | |
| 7 | | | | | | | | | |
| 8 | | | | | | | | | |
| 9 | | | | | | | | | |
| E | | | | | | | | | |
| E | | | | | | | | | |

V1.02 Einsender: Bitte ausgefüllt per e-mail an die vom Veranstalter vorgegebene Adresse einsenden!



Ausschreibung für die Kreisausscheidung im Bundeswettbewerb - 2018

Termin.:

17. Juni 2018

Ort:

Höhr-Grenzhausen

Anreise:

Sonntag, den 17. Juni 2018, bis 8.30 Uhr

Anmeldung am Wettkampftag:

Sofort nach Eintreffen, spätestens bis 8.30 Uhr im Wertungsbüro

Wasserentnahmestelle: „Unterflurhydrant“

Teilnahmeberechtigte Jahrgänge:

Die Jahrgänge 2000 bis 2008.

Die Teilnehmer müssen am Tag des Wettbewerbes Mitglied der Jugendfeuerwehr sein. Maßgebend hierfür ist der ordnungsgemäße Mitgliedsausweis der DJF.

Wettkampfgruppe:

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Wettkampfgruppe nur aus Jugendlichen einer Jugendfeuerwehr bestehen soll.

In Ausnahmefällen (zu wenig Mitglieder in einer Jugendfeuerwehr) kann eine gemischte Mannschaft aus Jugendfeuerwehren einer Verbandsgemeinde gebildet werden!

Wettbewerbsordnung:

Für die Durchführung des Bundeswettbewerbes der DJF ist die „Wettbewerbsordnung für den Bundeswettbewerb der DJF vom 07.09.2013“, veröffentlicht im „Helfer in der Jugendfeuerwehr, 8-05 CD-3-2013 / 8-05 CD-4-2014, 8-05 CD-5-2015 / 8-05, CD-6-2016 oder 8-05, CD-7-2017“, anzuwenden.

Der A-Teil wird im Jahr 2018 mit Wasserentnahmestelle „Unterflurhydrant“ durchgeführt.

Anmeldung zur Kreisausscheidung:

Die endgültige Anmeldung zur Kreisausscheidung im Bundeswettbewerb muss bis spätestens zum 15. Mai 2018 beim Fachbereichsleiter Wettbewerbe erfolgen.

Das Anmeldeformular ist vom Wehrführer und vom Jugendfeuerwehrwart zu unterschreiben.

Wettkampfgruppen die keine Anmeldung bzw. die Anmeldung zu spät eingereicht haben, können an der Kreisausscheidung nicht teilnehmen.

Der Teilnehmerbogen für die Wettkampfgruppe, mit der Auflistung der Teilnehmer sowie die gültigen Mitgliedsausweise müssen am Veranstaltungstag, bis spätestens eine halbe Stunde vor Wettkampfbeginn im Wertungsbüro vorliegen.

Mit Hilfe der Mitgliedsausweise, wird von der Wettkampfleitung die Anwesenheit der Bewerber überprüft.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

1. Anerkennung der Wettbewerbsordnung der DJF, der Ausschreibung der KJF Westerwald e.V. und des zur Durchführung erstellten Organisations-, Start- und Zeitplans.
2. Anerkennung der Wertungsrichter sowie deren Entscheidungen
3. Einhaltung der Anreisezeiten, sowie die Teilnahme an angekündigten Besprechungen
4. Übernahme der anfallenden Kosten für Anfahrt und Verpflegung
5. Einhaltung des Meldetermins
6. Unterschrift des Wehrführers auf dem Anmeldebogen

Startfolge:

Die Startfolge wird von den Jugendfeuerwehrwarten der teilnehmenden Wettkampfgruppen ausgelost. Während des Wettbewerbes ist eine Änderung der Startfolge nicht mehr möglich.

Wettkampfplatz / Wettkampfgeräte:

Für die Vorbereitung und den Aufbau des Wettkampfplatzes ist der Veranstalter gemeinsam mit dem Ausrichter verantwortlich. Die erforderlichen Geräte, Hilfsgeräte und Brusttücher werden vom Veranstalter bzw. Ausrichter zur Verfügung gestellt.

A-Teil: Beim Löschangriff werden C-52-Druckschläuche verwendet.

Der Angriffstrupp muss festes Schuhwerk mit Absatz tragen (Leiterwand!)

B-Teil: Im Laufabschnitt 3, verwendet Läufer 3 einen C-42-Druckschlauch.

Im Laufabschnitt 5, benutzt Läufer 5 seine eigene Schutzausrüstung.

(JF-Schutzhelm, Schmalgurt mit Zweidornschnalle, Schutzhandschuhe nach UVV)

Manipulation an der Bekleidung oder den Wettbewerbsgeräten führt zur Disqualifikation.

Bekleidung:

A-Teil:

- Übungsanzug der Jugendfeuerwehr
- Jugendfeuerwehr-Schutzhelm
- Festes Schuhwerk, der AT **muss** festes Schuhwerk mit Absatz tragen (Leiterwand!)
- Schutzhandschuhe (gemäß UVV)

B-Teil:

- Übungsanzug der Jugendfeuerwehr
- Schmalgurt mit Zweidornschnalle (nur Läufer 5)
- Jugendfeuerwehr-Schutzhelm
- Sportschuhe, (Spikes und Stollenschuhe jeglicher Art sind nicht zugelassen)
- Schutzhandschuhe (gemäß UVV)

Wettbewerbsleitung:

Der Kreisjugendfeuerwehrwart ist Wettbewerbsleiter.

Die Wertungsrichter werden von dem Wettbewerbsleiter eingeteilt.

Der Wettbewerbsleiter ist für den reibungslosen Ablauf des Wettbewerbs verantwortlich.

Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet der Wettbewerbsleiter.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Verpflegung:

Die Verpflegung wird durch die ausrichtende Jugendfeuerwehr bereitgestellt.

Die Kosten für die Verpflegung werden von der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. getragen.

Absage:

Der Sonntag vor der Veranstaltung ist der letzte Termin, um eine Teilnahme abzusagen.

Die Absage muss an diesem Sonntag beim Kreisjugendfeuerwehrwart schriftlich vorliegen oder durch ein Telefonat erfolgen.

Kommt die Absage später oder gar nicht, so ist ein Betrag von 25,00 € an die KJF zu entrichten. Dieser Betrag wird von der KJF an den Ausrichter, als Ersatz für entstandene Kosten, weitergeleitet.

Bis zur vollständigen Zahlung des genannten Betrages ist die Jugendfeuerwehr, aus der die betreffende Gruppe stammt, für alle Veranstaltungen der KJF Westerwald gesperrt.

Eröffnung und Verleihung:

Alle Wettkampfgruppen haben an der Eröffnung und der Siegereverkündung teilzunehmen.

Nichtteilnahme kann zur Disqualifikation führen.

Je nach Anzahl der Wettkampfgruppen kann der Beginn des Wettkampfs vorverlegt werden!

Versicherung:

Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, einschließlich der Jugendfeuerwehr genießen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz, wenn Sie im Rahmen ihres Dienstes in der Jugendfeuerwehr vom zuständigen Leiter der Feuerwehr zu dieser Veranstaltung entsandt wurden.

Die Teilnahme an der Kreisausscheidung im Bundeswettbewerb muss daher unbedingt in den Dienstplan der Jugendfeuerwehr aufgenommen werden.

Die Nichteinhaltung der Wettbewerbsordnung der DJF und dieser Ausschreibung, sowie des Organisations-, Start- und Zeitplans führt zur Disqualifikation.

KREISJUGENDFEUERWEHR Westerwald e.V.

im Kreisfeuerwehrverband Westerwald e.V.



Niklas Mohr
Fachbereichsleiter Wettbewerbe
Hölzenhausen 8
56459 Langenhahn

Telefon: 02663/9138876
Telefax: 02663/9138877
e-mail: wettkampfwart@kjf-westerwald.de

Informationen zur Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. finden Sie im Internet unter www.kjf-westerwald.de !!!

Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr

Anmeldung zur Kreisausscheidung

letzter Abgabetermin: 15.05.2018

Die Jugendfeuerwehr

Name der Jugendfeuerwehr

Name des Jugendfeuerwehrwartes

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

e-mail

wird an der Kreisausscheidung im Bundeswettbewerb

am **17.06.2018** **in** **Höhr-Grenzhausen**

mit **Anzahl** **Gruppe/n teilnehmen.**

Die Ausführungen zur Durchführung der Kreisausscheidung im Bundeswettbewerb, im Rundschreiben 1 / 2018, wurden zur Kenntnis genommen und werden anerkannt !

Ort, Datum

Unterschrift Jugendfeuerwehrwart



Veranstaltungen

der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V.
für das Jahr 2018

Stand: 04.02.2018

| DATUM | BEGINN | VERANSTALTUNG | ORT |
|--------------------------|-----------------------|--|-----------------------------------|
| 17.03.2018 18.03.2018 | 14:00 Uhr 9:00 Uhr | Geschicklichkeitsturnier | Neuhäusel |
| 17.06.2018 | 09:00 Uhr | Abnahme Leistungsspange Kreisausscheidung BWB Abnahme Jugendflamme | Höhr-Grenzhausen |
| 23.09.2018 | 9:00 Uhr | Lebendkickerturnier | VG Selters |
| 04.11.2018 | 14:00 Uhr | Schwimmwettkampf | Hallenbad, Wirges |
| 23.11.2018 | 14:00 Uhr | Delegiertenversammlung | Montabaur Mons-Tabor-Gymnasium |

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

| | | |
|------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| 13.01.2018 | Dienstversammlung für Führungskräfte | 14.00 Uhr Niederahr |
| 09.03.2018 | Delegiertenversammlung des KFV | 19.00 Uhr Herschbach / Oww. |
| 10.06.2018 | Geschicklichkeitsfahren des KFV | |
| 01.09.2018 | Abnahme Feuerwehrleistungsabzeichen | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

VERANSTALTUNGEN 2019

| | | |
|--|-------------------------|--|
| | Kreisjugendfeuerwehrtag | |
|--|-------------------------|--|

